

- in kommunikativer Hinsicht dazugelemt: 1.77

Die drei größten Hürden waren (in der Reihenfolge ihrer Nennhäufigkeit):

- Schaltungserstellung in ORCAD
- Test und Fehlersuche am Print
- Organisation der Arbeit in der Gruppe

Wünsche nach Verbesserung des EDT-Unterrichts in Hinblick auf FTKL wurden in vernachlässigbarer Zahl vorgeschlagen; die sonstigen Bemerkungen waren spärlich und brachten keine neue Erkenntnis.

6 Die Wünsche

Ein interessantes Folge-Experiment wäre eine stundenmäßige Parallelführung zweier Jahrgänge, die Teilung jedes Jahrganges in 2 Gruppen durch die Klassenlehrerkonferenz

(konventionell und sokratisch-konstruktivistisch) und die Neuzusammensetzung der beiden Jahrgänge für diesen Gegenstand. Hauptprobleme dabei sind die Rechtslage und der Stundenplan.

Die Thesen des Autors für dieses Experiment sind:

- geringere Inhomogenität in den beiden Klassen
- leicht bessere Erfolge in der konventionellen Klasse
- überproportional bessere Erfolge in der sokratisch-konstruktivistischen Klasse (Begabtenförderung)
- die Mischung erzeugt einen positiven Wettbewerb in den beiden Klassen

Weiters sollten sich österreichweit Keimzellen für diese Unterrichtsmethode finden, um die Wirkung besser vergleichen zu können. Dies wird vom Autor unermüdlich verfolgt, z.B. durch Motivationsarbeit bei der alljährlichen Lehrplantage der Elektronik-Abteilungen Österreichs in Bad Ischl, sowie bei den zeitlich davor liegenden Fachgruppenworkshops.

Weitere Gedanken zu diesem Thema wurden vom Autor bereits früher in den **PCNEWS** im Rahmen folgender Beiträge dargelegt:

- **Lehren und Lernen im 21. Jahrhundert**

PCNEWS-53 3/97, Seite 44

<http://pcnews.at/ins/pcn/0xx/05x/053/004400/~main.htm>

- **Tendenzen im Berufsbildenden Schulwesen**

PCNEWS-57 4/98, Seite 27

<http://pcnews.at/ins/pcn/0xx/05x/057/002700/~main.htm>

- **Die Top-Down-Lernstrategie**

PCNEWS 9/99, Seite 34

<http://pcnews.at/ins/pcn/0xx/06x/064/003400/~main.htm>

- **Neue Medien – neue Grundlagen**

PCNEWS 9/01, Seite 31

<http://pcnews.at/ins/pcn/0xx/07x/074/003100/~main.htm>

Arbeitslos



karcartoons@aon.at

7 Die Fotogalerie

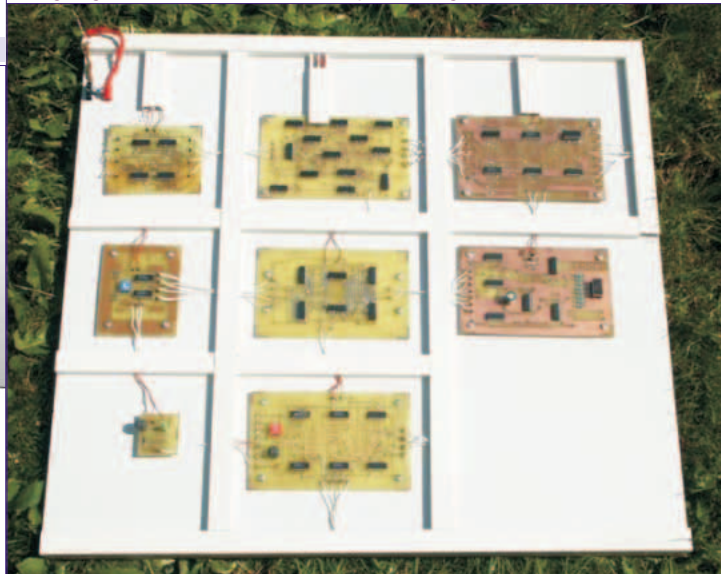


Firma 1 (v.l.n.r.): Michael Reiningger, Martin Sehnal, Jürgen Traubauer, Christian Axmann, Andreas Fleißner, Matthias Spiegl, Manuel Kurz, Bernhard Mayer, Michael Seyfried, Oliver Bartellas, Manuela Schwarz, Thomas Pauger (Firmenchef)



Firma 2 (v.l.n.r.): Andreas Sprenger, Matthias Gröbl, Lukas Schuh, Helmut Riedl, Martin Müller, Xaver Muri, Michael Neumeier, Narmada Ban, Josip Grabovac, Kristina Haselbauer (Firmenchefin), Mirjana Artukovic (fehlt: Drazen Madunic)

Einer der beiden fertigen Prozessoren: Die Komplexität des Systems mit bis zu 13 ICs auf 2-seitigen Prints ist für einen 2. Jahrgang eine beachtliche Herausforderung.



Christian Berger

PCNEWS-84 September 2003